

🕒 3 min.

Boizenburgs erster Ehrenfliesenträger

Christian Lempp erhielt die besondere Auszeichnung für sein Engagement in vielen Bereichen

Sascha Nitsche

Christian Lempp ist „Mister Kino“ in Boizenburg. Vor nunmehr 21 Jahren war der Mann, der aus Hamburg in die Stadt kam, auch tatsächlich maßgeblich mit daran beteiligt, dass das örtliche Lichtspielhaus weiter als ein solches genutzt wird und nicht dem Leerstand zum Opfer fällt. Seither leitet er als Chef die Kino-Geschicke. Seither ist Christian Lempp aber eben nicht nur das.

Sein Engagement geht weit über Leinwand und Blockbuster hinaus. Kaum eine zwei Meter lange Rolle Papier mag fassen, was er alles in Boizenburg mitgestaltet, ins Leben gerufen und angestubst hat. Das wurde jetzt einmal richtig deutlich. Der Kino-Club Boizenburg, dessen Vorsitzender Christian Lempp selbst langer Zeit war und dessen Vorsitzende Sara Puchert nun ist, hat für den „Hansdampf in allen Boizenburger Gassen“ eine ganz besondere Feier auf die Beine gestellt.

Entstanden sei dabei alles als Anfang 2023 die Feierlichkeiten des 20. Kino-Jubiläums, das im Dezember 2022 begangen wurde, ausgewertet wurden. „Das sagte Rieke irgendwann: Der Christian bräuchte mal eine richtige Ehrung“, erinnert sich Sara Puchert.

Und der Kino-Club Boizenburg wäre nicht der Kino-Club Boizenburg, wenn seine gut 50 Mitglieder dieses Ansinnen nicht auch in die Tat umsetzen würden. Denn alle sind sich hier bewusst, dass Christian Lempp mit seinen Ideen und Initiativen nicht nur „Spiritus Rektor“ für sie gewesen ist.

„Es gibt da so viel mehr. Eine Szene außerhalb des Clubs, die aber auch auf Christian zurückzuführen sind“, sprudelt die Begeisterung aus Sara Puchert förmlich heraus, wenn sie über den großartigen Netzwerker Christian Lempp weiter erzählt.

So war es ihr und ihren Mitstreitern natürlich ein Leichtes, für Christian Lempp eine Überraschungsparty auf dem Kulturschiff „Minna“ im Boizenburger Hafen mit all seinen Freunden und Wegbegleitern zu organisieren. „Christian ist jetzt noch Segeln und kommt dann hier her. Er weiß wirklich von nichts“, freut sich Sara Puchert schon auf die Überraschung, kurz bevor

der zu Ehrende am Sonnabend tatsächlich den Ort des Geschehens betritt.

Unter Trommelklängen wird er dann schließlich begrüßt. „Ohne dich gäbe es das gar nicht“, sagt dabei Albert Koban, einer der Trommler zu ihm, erinnert sich noch genau an den Zusammenhang, als die Gruppe sich fand und hört scherzend von Christian Lempp als Antwort: „Das sagen hier wahrscheinlich viele.“

Sichtlich überrascht und noch mehr gerührt von so viel Ehre nimmt Christian Lempp dann noch etwas ganz Besonderes entgegen. Die erste eigens für diesen Anlass gestaltete Ehrenfliese Boizenburgs. Passend: In Art der Sterne auf dem Walk of Fame in Hollywood.

„Sie kommt nicht nur von einer Institution. Sie kommt von allen. Von der ganzen Öffentlichkeit“, macht Sara Puchert noch einmal deutlich und hebt damit das wirklich große Engagement auf so vielen Ebenen und nicht nur im und für das Kino erneut und ausdrücklich hervor.